

Betreff: Straßenbahnen/Kontrolle der
Geschwindigkeitsbeschränkungen



A-8010 Graz-Rathaus
Telefon: (0316) 872-2120
Fax: (0316) 872-2129
email: spoe.klub@stadt.graz.at
www.graz.spoe.at
DVR: 0828157

ANFRAGE

gemäß § 16 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat
von Frau Mag. Alexandra Marak-Fischer
an Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl
in der Sitzung des Gemeinderates
vom 14. Juni 2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Geschwindigkeit ist in dicht verbautem Bereich einer Stadt und speziell in Zonen, in denen sich viele Verkehrsteilnehmende denselben Raum teilen müssen, immer ein heikles und wichtiges Thema. Je dichter der Platz genutzt ist, desto wichtiger ist es, Geschwindigkeitsbeschränkungen auch tatsächlich einzuhalten. Umso mehr ist eine stärkere Kontrolle wie aktuell vom Verkehrsressort angekündigt natürlich zu begrüßen.

Dies gilt aber nicht nur für den Individualverkehr, seien es Autos oder Fahrräder, sondern auch für den öffentlichen Verkehr. PassantInnen und AnrainerInnen haben bisweilen den Eindruck, dass auch Straßenbahnen und Busse zu schnell unterwegs wären. Im Bereich der Straßenbahnen geht es neben der Sicherheit natürlich auch um das Problem der Lärmbelastung und - im Falle der Variobahnen - die proportional zur Geschwindigkeit zunehmenden Erschütterungen. Betroffene AnrainerInnen beobachten dabei auch, dass die Straßenbahnzüge bisweilen einfach zu schnell unterwegs wären.

Gerade im Sinne größtmöglicher Akzeptanz des öffentlichen Verkehrs bei den BürgerInnen und zur Verbesserung der Situation für AnrainerInnen sollte selbstverständlich auch die Einhaltung der Tempolimits im ÖV Tempolimit überprüft werden.

Namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion stelle ich daher an Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Anfrage,

auf welche Weise und mit welcher Regelmäßigkeit nachvollzogen, bzw. gemessen wird, inwieweit sich Straßenbahnen und Busse an Tempolimits halten?